

## PUBLIZIERBARER Zwischenbericht

(gilt für die Programm Mustersanierung und große Solaranlagen)

### A) Projektdaten

<b>Titel:</b>	Solare Großanlage Bio-Fernwärme Freistadt Nord
<b>Programm:</b>	Solare Großanlage
<b>Dauer:</b>	September/Oktober 2012
<b>Koordinator/ Projekteinreicher:</b>	OÖ. Gas-Wärme GmbH
<b>Kontaktperson Name:</b>	DI (FH) Stefan Stadler
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Wiener Straße 10, 4053 Haid
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43 (0)5 9011 5126
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	<a href="mailto:Stefan.stadler@ooegw.at">Stefan.stadler@ooegw.at</a>
<b>Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):</b>	MEA Solar GmbH, Oberösterreich
<b>Adresse Investitionsobjekt:</b>	4240 Freistadt, Prager Straße Neubau
<b>Projektwebsite:</b>	
<b>Schlagwörter:</b>	Solare Großanlage
<b>Projektgesamtkosten:</b>	120.000€
<b>Fördersumme:</b>	42.703€
<b>Klimafonds-Nr:</b>	KR12ST3K01040
<b>Erstellt am:</b>	09.10.2012

## **B) Projektübersicht**

### **1 Executive Summary**

Solare Großanlage zur Einspeisung in ein Fernwärmeleitungsnetz.

Das geplante Projekt setzt nicht nur auf die Kombination von nachhaltigen biogenen Brennstoffen mit einer solarthermischen Anlage sondern erzielt auch ein höchstes Maß an Effizienz. So werden zur "Ernte" des Solarertrages ausschließlich energiesparende, temperaturgesteuerte Hocheffizienzpumpen verwendet um auch bei minimaler Sonneneinstrahlung Energie zu gewinnen. Weiters wird durch eine intelligente 3-Punkt Schichtlademöglichkeit sichergestellt, dass die effizienteste Betriebsweise gewährleistet ist.

### **2 Hintergrund und Zielsetzung**

Jede Heizzentrale mit nachgeschaltetem Fernwärme-, Nahwärme oder auch Mikronetz verfügt zum Einem über die nötigen Flächen um solarthermische Anlagen zu installieren und zum Zweiten über die bereits vorhandene Möglichkeit diese Wärme an den Endkunden zu verteilen. Gerade aus diesem Grund ist es möglich, unter größter Effizienz und mit geringsten Installationskosten umweltfreundliche und kostengünstige Energie an eine Vielzahl von dezentralen Kunden zu verteilen.

### **3 Projektinhalt**

Die OÖ. Gas-Wärme GmbH errichtet am Standort Freistadt eine Biomasse- Heizzentrale mit dazugehörigem Fernwärmenetz. Zur Abrundung des Projekts und um den ökologischen Charakter noch weiter zu unterstreichen wird zusätzlich eine solare Großanlage zur Einspeisung in das Wärmenetz installiert.

### **4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen**

Dieser Ansatz ist prinzipiell für alle bestehenden und neu geplanten Anlagen anzuwenden und somit unter geringem Aufwand reproduzierbar. Generell ist jedoch festzuhalten, dass definierte Standards gefunden werden sollten. Insbesondere betrifft dies die Datenweitergabe an die Begleitforschungsstelle und die eventuelle Erfordernis von Datenloggern bei einer bereits installierten MSR Infrastruktur. Weites sollte der Einsatz von effizienten Pumpen und einer intelligenten Netztemperaturregelung als Standard definiert werden.

## C) Projektdetails

### 5 Arbeits- und Zeitplan sowie Status

Anlieferung Kollektorfelder und Materialien: 24.09.2012

Solaranlagenmontage: 25-28. 09.2012

Derzeit: hydraulische Einbindung, Isolierung, Elektroinstallation.

### 6 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

■

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.